

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KWL mbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Stromausschreibung (Stadt Wolfenbüttel)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von elektrischer Energie (Ökostrom) für die Stadt Wolfenbüttel in Niedersachsen.

Art und Umfang der Leistung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung sowie den weiteren Vergabeunterlagen.

Der Lieferzeitraum beginnt am 01.01.2027, 00:00 Uhr und endet am 31.12.2027, 24:00 Uhr. Der Lieferzeitraum beträgt somit ein Jahr.

Der konkrete Lieferbeginn einzelner Abnahmestellen kann vom genannten Lieferzeitraum

abweichen. Maßgeblich sind insoweit die Angaben in der Leistungsbeschreibung sowie deren Anlagen (insbesondere die Abnahmestellenübersicht). Sofern in der Leistungsbeschreibung

oder deren Anlagen keine abweichende Regelung getroffen ist, gilt als Beginn der Belieferung

der jeweilige Lieferstart zum 01.01.2027, 00:00 Uhr.

Die Belieferung umfasst insgesamt ca. 374 Abnahmestellen. Der prognostizierte Referenzverbrauch beträgt:

- für das Jahr 2027: 7.058.223 kWh/a

Als Zulassungsvoraussetzung wird vorgegeben, dass der zu liefernde Strom ausschließlich

aus regenerativen Quellen stammt. Dazu zählen Stromerzeugung aus Wasserkraft, einschließlich

Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie, sowie aus Windenergie, solarer

Strahlungsenergie, Geothermie oder aus Biomasse, wie beispielsweise Biogas, Deponiegas

und Klärgas. Ebenso umfasst dies den biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus

Haushalten und Industrie. Strom aus Erzeugungsanlagen, die fossile Energieträger (z. B. Kohle oder Gas) oder Kernenergie nutzen, ist nicht zulässig.
Zu näheren Einzelheiten wird auf die Ausführungen in der Leistungsbeschreibung verwiesen.

Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d462113322

Interne Kennung: E/0229

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Wolfenbüttel (DE91B)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Auftragsunterlagen*

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Stromausschreibung (Stadt Wolfenbüttel)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von elektrischer Energie (Ökostrom) für die Stadt Wolfenbüttel in Niedersachsen.

Art und Umfang der Leistung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung sowie den weiteren Vergabeunterlagen.

Der Lieferzeitraum beginnt am 01.01.2027, 00:00 Uhr und endet am 31.12.2027, 24:00 Uhr. Der Lieferzeitraum beträgt somit ein Jahr.

Der konkrete Lieferbeginn einzelner Abnahmestellen kann vom genannten Lieferzeitraum

abweichen. Maßgeblich sind insoweit die Angaben in der Leistungsbeschreibung sowie deren Anlagen (insbesondere die Abnahmestellenübersicht). Sofern in der Leistungsbeschreibung oder deren Anlagen keine abweichende Regelung getroffen ist, gilt als Beginn der Belieferung

der jeweilige Lieferstart zum 01.01.2027, 00:00 Uhr.

Die Belieferung umfasst insgesamt ca. 374 Abnahmestellen. Der prognostizierte Referenzverbrauch

beträgt:

- für das Jahr 2027: 7.058.223 kWh/a

Als Zulassungsvoraussetzung wird vorgegeben, dass der zu liefernde Strom ausschließlich

aus regenerativen Quellen stammt. Dazu zählen Stromerzeugung aus Wasserkraft, einschließlich

Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie, sowie aus Windenergie, solarer

Strahlungsenergie, Geothermie oder aus Biomasse, wie beispielsweise Biogas, Deponiegas

und Klärgas. Ebenso umfasst dies den biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie. Strom aus Erzeugungsanlagen, die fossile Energieträger (z. B. Kohle oder Gas) oder Kernenergie nutzen, ist nicht zulässig.

Zu näheren Einzelheiten wird auf die Ausführungen in der Leistungsbeschreibung verwiesen.

Interne Kennung: E/0229

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Wolfenbüttel, Niedersachsen

Postleitzahl: 38300

NUTS-3-Code: *Wolfenbüttel (DE91B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet

für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders
auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat im Formblatt „Bietererklärung“ namentlich eine Ansprechperson nebst Vertretung zu benennen.

Ferner muss er in dem Vordruck Angaben zum Unternehmen und zum Umsatz machen.

Ferner muss er Referenzen zu den in den letzten Jahren erbrachten Leistungen im Bereich

der Energieversorgung in die Referenzliste eintragen. In die Referenzliste sind dazu

mindestens 2 bereits abschließend durchgeführte Energielieferungen einzutragen.

Soweit zutreffend, sind ferner Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die der Bieter

an Unterauftragnehmer übertragen will.

Soweit zutreffend, sind ferner Angaben zu Arbeitsgemeinschaften / Bietergemeinschaften zu machen.

Zum Nachweis der Zuverlässigkeit ist die Anzeige nach § 5 EnWG bzw. eine vergleichbare

ationale Erklärung oder gleichwertig aussagekräftige Nachweise beizufügen.

Soweit das Unternehmen nicht in den jeweils aktuellen Listen der angezeigten Energielieferanten

der Bundesnetzagentur

(<https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/HandelundVertrieb/Lieferantenanzeige/start>) aufgeführt ist, sind

ergänzende Nachweise

zum Nachweis der Zuverlässigkeit vorzulegen.

Alternativ dazu ist zum Nachweis der Zuverlässigkeit die Abgabe einer „Einheitlichen

Europäische Eigenerklärung“ zulässig. Hierfür gelten die Vorgaben der Durchführungsverordnung

(EU) 2016/7 der Kommission vom 5. Januar 2016 zur Einführung des Standardformulars

für die Einheitliche Europäische Eigenerklärung.

Zum Nachweis der Zuverlässigkeit ist ferner zu erklären, dass die Regulierungsbehörde

dem Bieter gemäß § 5 EnWG die Ausübung der Tätigkeit weder ganz oder teilweise untersagt

hat und Bedenken, dass die personelle, technische oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

oder Zuverlässigkeit nicht gewährleistet ist, sind seitens der

Regulierungsbehörde
bislang nicht angemeldet worden sind.
Ferner ist zu erklären, dass sich der Bieter an keinerlei
kartellrechtswidrigen oder
wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Handlungen beteiligt hat und
dass keinerlei
Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen vorgenommen wurden.
Ferner ist eine Eigenerklärung zur Sicherstellung der Lieferungen im
Rahmen der Bietererklärungen
abgeben, dass sich der Bieter vor Beginn des jeweiligen Lieferjahres
mindestens 75
% der Referenzmenge durch Lieferkontrakte mit Vorlieferanten / Erzeugern
sichert.
Wegen näherer Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung nebst
Anlagen verwiesen.
Sofern bei Angebotsabgabe Unterlagen oder Erklärungen fehlen oder
unvollständig sind,
kann die Vergabestelle Unterlagen nach Maßgabe von § 56 VgV
nachfordern bzw. unklare
Inhalte aufklären. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht; die Frist
wird in
der jeweiligen Aufforderung festgelegt.
Die Nachforderung ist nur im Rahmen der vergaberechtlichen Grenzen
zulässig; insbesondere
ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die
Wirtschaftlichkeitsbewertung
der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen (§
56 Abs. 3
VgV). Dies umfasst insbesondere Preisangaben, Preisblätter sowie sonstige
Angebotsbestandteile,
die unmittelbar für die Wertung nach dem Zuschlagskriterium maßgeblich
sind.
Kommt der Bieter der Nachforderung nicht fristgerecht nach, kann das
Angebot von der
weiteren Wertung ausgeschlossen bzw. unberücksichtigt bleiben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462113322>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2026 11:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 17 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nicht Preisbezogene Unterlagen können nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 29/09/2026 11:15 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: nicht bekannt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KWL mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: KWL mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KWL mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: KWL mbH

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KWL mbH

Identifikationsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Arnswaldtstraße 28

Ort: Hannover

Postleitzahl: 30159

NUTS-3-Code: *Region Hannover* (DE929)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Hoppe

E-Mail: hoppe@nsqb.de

Telefon: +49 (511) 30285-77

Fax: +49 (511) 30285-76

Internet-Adresse: <https://www.kwl.digital>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Identifikationsnummer: keine Angabe

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis* (DE935)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 02b19e56-94d3-4e53-a523-6e8afcc3192d - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/08/2026 16:24 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*